

OKAHIRONGO COLLECTION – KAOKOVELD

Kaokoveld – Land der Himba



Von einer der ursprünglichsten Landschaften Afrikas ist die Rede, wenn das Kaokoveld hoch im Nordwesten Namibias betrachtet wird: Abwechslungsreiche Landschaften mit endlosen Ebenen, schroffen Bergen, wilden Gesteinsformationen. Schließlich denkt man an dort beheimatete Ureinwohner vom Stamm der Himba, die letzten noch praktizierenden Nomaden des Landes.

Mit der Erschließung des Kaokovelds durch touristische Anziehungspunkte wie die permanenten Unterkünfte Okahirongo Elephant Lodge und Okahirongo River Camp kommen die lokalen Himba erstmals in den Genuß auch der Segnungen eines hochwertigen Tourismus. Waren es in der Vergangenheit eher zufällige Begegnungen zwischen Himba, Geländewagen-basierten Exkursionen oder FlyIn-Camps, so erwachsen den Ureinwohnern mit den permanenten Strukturen dieser beiden Unterkünfte Perspektiven über die aktuelle Generation hinaus. Endlich profitieren sie von einem Tourismus, den sie und die Natur des Kaokoveldes erst generieren. Infrastrukturelle Verbesserungen, medizinische Versorgung, Absatzmärkte für handwerkliche Produkte und für überzähliges Fleisch, und schließlich Tätigkeiten und Arbeitsplätze jenseits des unmittelbaren dörflichen Umfeldes.

Stimmen, die eine damit einsetzende Veränderung der Lebensgewohnheiten der Himba kritisieren, tun dies von der Warte eines egozentrischen Beharrens herab. Jawohl, das regelmäßige Zusammentreffen zwischen Ureinwohnern und Besuchern aus aller Welt wird die Lebenserwartung der Himba eklatant verlängern; ab sofort werden erkrankte oder verletzte Himba medizinisch versorgt, da die Infrastruktur und die Mobilität durch die permanenten Camps wesentlich verbessert wurden. Immer mehr Himba nutzen die Chance und nehmen Jobs in den Okahirongo-Unternehmen an – seien es saisonale oder permanente Beschäftigungen.

Ziel einer harmonischen Entwicklung zwischen zivilisatorischen Herausforderungen und Bewahrung tradierter Strukturen wird es sein, den Himba des Kaokoveldes mit Respekt zu begegnen und sie von dem Interesse an ihrer herkömmlichen Lebensweise profitieren zu lassen. Wenn dies gelingt, werden ihre Traditionen und Riten fortbestehen, ohne die Stammesangehörigen von den Segnungen zivilisatorischen Fortschrittes abzuschneiden.



www.okahirongolodge.com